



Liebe Eltern!

Sicherheitsberatung

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler und Volkschülerinnen über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Fachleute für Sicherheit suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

Schulweg-Tipps

Die AUVA als soziale Unfallversicherung für Schüler und Schülerinnen hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen.

Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbehalte zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA
Ing. Bernard Pfandler
(01) 33 133 DW 297
bernard.pfandler@auva.at

MA 46
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach
(01) 811 14-92 998
gabriele.steinbach@wien.gv.at

Gute Sicht für alle!

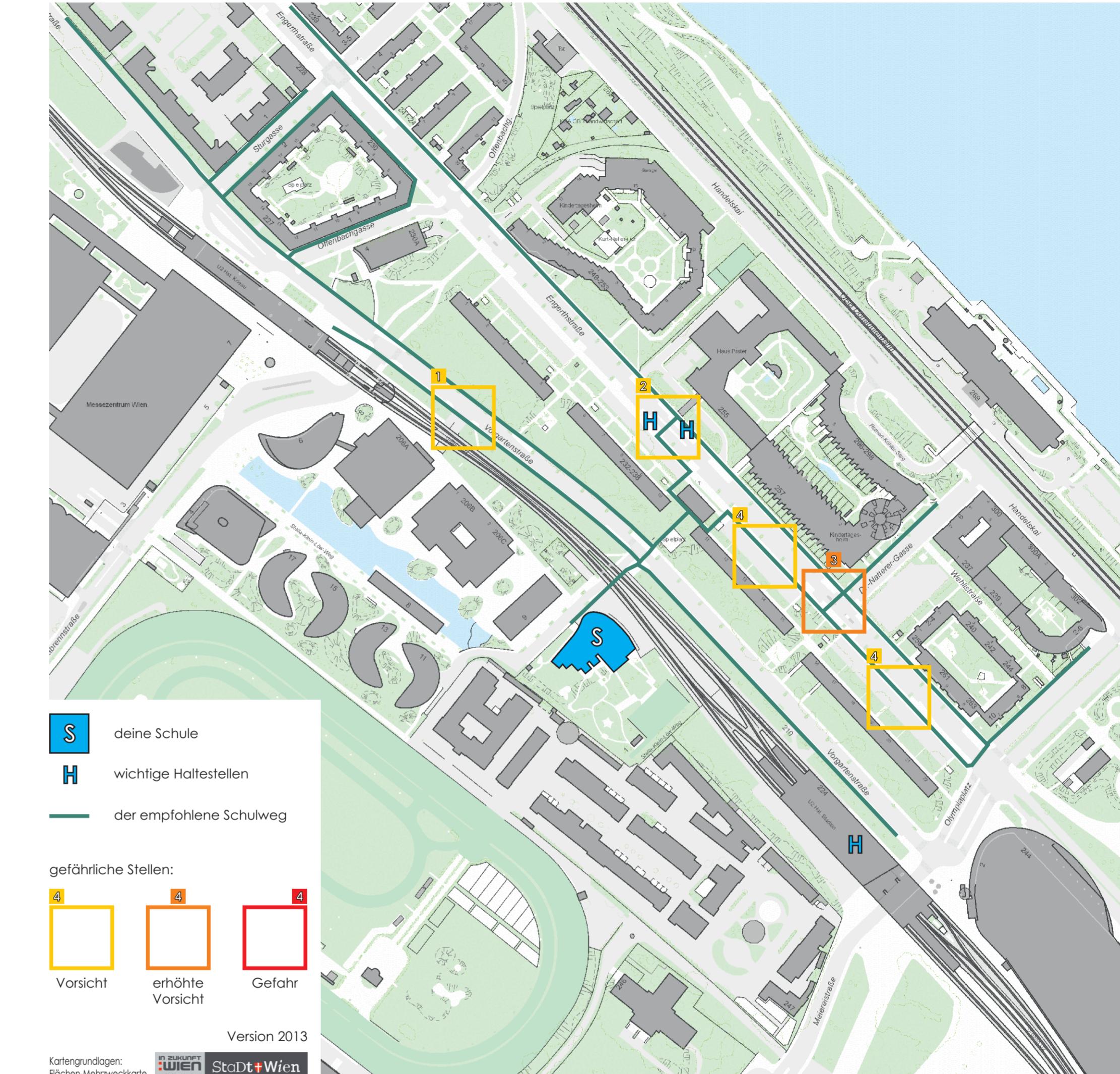
Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachten Sie folgende Tipps!

Schulweg sicher üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den empfohlenen Weg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

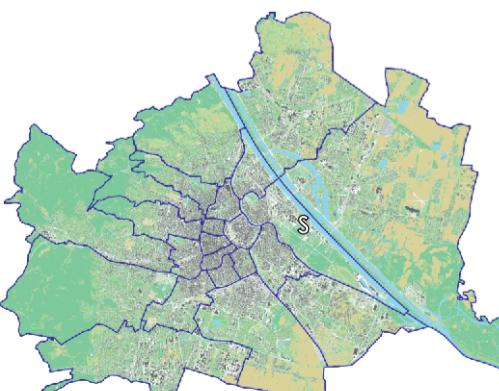
Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deswegen gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Begleiten Sie Ihr Kind solange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.



1 0 2 0 S

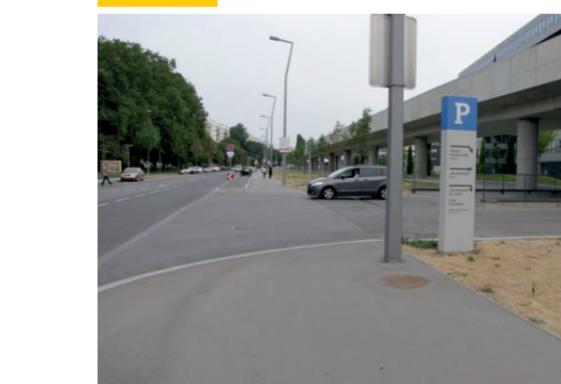
Vorgartenstraße 208



Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 2. Wiener Gemeindebezirks / Leopoldstadt und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder liefern.

Das Schuleinzugsgebiet erstreckt sich über die stark befahrene Vorgartenstraße und die Engerhstraße sowie über weniger frequentierte Straßen im Nahbereich der Schule. Diese Verkehrswege stellen erhöhte Anforderungen an Ihr Kind, wenn es eine dieser Straßen auf dem Weg in die Schule oder auf dem Heimweg querren muss. Auf den Radwegen in der Engerhstraße fährt manchmal ein Radfahrer in die falsche Richtung. Ihr Kind sollte daher vor dem Überqueren des Radweges in beide Richtungen schauen, ob sich ein Radfahrer oder eine Radfahrerin nähert. Die Ampel bei der Schule zeigt nur dann Grünlich für das Überqueren der Vorgartenstraße, wenn der Druckknopf betätigt wird. Üben Sie mit Ihrem Kind das Betätigen des Druckknopfes und das Abwarten des Grünlichts. Bedenken Sie: Sie sind ein Vorbild für Ihr Kind – sowohl als Fußgänger als auch als Autofahrer.

1



2



3



4



Vorgartenstraße Ein- / Ausfahrt OMV: Die Ein- und Ausfahrt ist sehr breit. Schau genau, ob sich von der Fahrbaahn oder von der Ausfahrt ein Fahrzeug nähert. Einfacher ist es, wenn du mit der U-Bahn zur Station „Stadion“ fährst und von dort zur Schule gehst.

Engerhstr. beim Pensionistenwohnhaus: Überquere die Engerhstraße in Etappen. Gehe bis zur Mittelinsel, wenn von links kein Fahrzeug kommt und gehe dann bis zur Mittelinsel. Warte dort, bis von rechts kein Auto kommt bevor du weiter gehst. Achte auf Radfahrer und auf abbiegende Fahrzeuge.

Engerhstraße / Dr.-Natterer-Gasse: Es gibt mehrere Ein- und Ausfahrt bei den Parkplätzen in der Engerhstraße. Schau genau, ob sich bei den Schranken ein Auto von der Fahrbaahn oder auf dem Parkplatz nähert.